

Betreff:

Doppelhaushalt 2023/2024 Zwischenbericht

Organisationseinheit:

Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen

Datum:

17.05.2024

Adressat der Mitteilung:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Mit dem Ratsbeschluss 22-18055 aus der Sitzung vom 29.03.2022 wurde die Verwaltung gebeten, einen standardisierten, kompakten Zwischenbericht zum Doppelhaushalt 2023/2024 zu erarbeiten und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen. Mit dem Zwischenbericht soll Transparenz der laufenden Haushaltsaktivitäten des zweijährigen Beschlusszeitraumes geschaffen werden. Das Muster des zukünftigen Zwischenberichts wurde in der Ratssitzung am 21.03.2023 beschlossen (Vorlage 23-20787).

Für den Doppelhaushalt 2023/2024 ist dieser Zwischenbericht in der Anlage beigefügt. Des Weiteren wird auf die Stellungnahme der Verwaltung 24-23374-01 verwiesen.

Geiger

Anlage/n:

Zwischenbericht zum Doppelhaushalt 2023/2024

Zwischenbericht zum Doppelhaushalt 2023/2024

Gesamtfinanzhaushalt	Ansatz 2023	Buchungs-stand 2023	Ansatz 2024
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-33.883.087	22.232.328	-94.025.777
Saldo aus Investitionstätigkeit	-226.887.600	-134.237.909	-313.024.300
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	210.070.300	209.602.808	283.788.800
Finanzmittelveränderungen	-50.700.387	97.597.227	-123.261.277

Erläuterung:

Die Abweichung beim Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit 2023 in Höhe von rd. 55,9 Mio. € ergibt sich zum überwiegenden Teil aus den Abweichungen des Ergebnishaushaltes. Die weiteren Abweichungen in Höhe von rd. 6,6 Mio. € ergeben sich aus Unterschieden bei der Periodenzuordnung zwischen Erträgen/Aufwendungen und Einzahlungen/Auszahlungen. Auf die Vorlage 24-23374-01 wird verwiesen.

Das Saldo aus Investitionstätigkeit fällt deutlich niedriger aus, da weniger Investitionen umgesetzt werden konnten als geplant. Dies betrifft neben dem Grundstückserwerb und den Baumaßnahmen insbesondere die Konzernfinanzierung über die Experimentierklausel (rd. 63 Mio. € weniger als geplant).

Da Kreditermächtigungen aus Vorjahren zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen aus Vorjahren genutzt wurden, wird diese Abweichung beim Saldo aus Finanzierungstätigkeit nicht sichtbar.

Teilfinanzhaushalte	Ansatz 2023	Buchungs-stand 2023	Ansatz 2024
TH Allg. Finanzwirtschaft			
Finanzmittelveränderungen	847.378.436	850.128.694	871.998.742
davon			
Einzahlungen Gewerbesteuer	230.000.000	239.542.215	205.000.000
Einzahlungen Gemeindeant. Einkommensteuer	155.800.000	151.556.157	167.000.000
Einzahlungen Schlüsselzuweiseungen v. Land	153.627.000	145.480.720	156.000.000

Erläuterung:

Der Einkommensteueranteil ist deutlich schwächer als erwartete ausgefallen, so dass Mindererträge im Jahresverlauf eingetreten sind.

Ursache für die geringeren Schlüsselzuweisungen war die geringere Basis des Finanzausgleichsbescheids 2023, die sich u.a. aus gesunkenen Soziallasten der Stadt Braunschweig ergab. Darüberhinaus sind Mindererträge durch unerwartet aufgetretene Steuermindereinnahmen beim Land Niedersachsen zum Jahresende 2023 entstanden.

Teilfinanzhaushalte	Ansatz 2023	Buchungsstand 2023	Ansatz 2024
TH FB 20 Finanzen			
Saldo aus Investitionstätigkeit	-199.282.900	-123.641.621	-281.587.700
Finanzmittelveränderungen	-300.686.860	-216.291.979	-375.352.732
davon			
Auszahlungen Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	39.383.200	24.099.489	44.958.400
Auszahlungen Baumaßnahmen	34.285.400	34.356.354	96.680.400
Erläuterung:			
Die oben erläuterten Abweichungen beim Saldo aus Investitionstätigkeit des Gesamtfinanzhaushaltes spiegeln sich im TH FB 20 Finanzen wieder, da sie hier veranschlagt sind (insb. Experimentierklausel).			
Die im Rahmen von IM-Projekten geplanten Instandhaltungen konnten vom Gebäudemanagement nicht in vollen Umfang verausgabt werden.			
TH FB 50 Soziales und Gesundheit			
Finanzmittelveränderungen	-88.557.905	-65.887.685	-91.986.914
davon			
Transferauszahlungen ohne Invest.	165.609.695	160.697.258	168.089.295
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	90.516.700	89.721.403	89.492.950
Erläuterung:			
Durch höhere Erstattungen vom Land für Sozialleistungen insbesondere bei Geflüchteten konnten Mehrerträge erzielt werden, sodass die Finanzmittelveränderung besser ausfällt als geplant.			
TH FB 51 Kinder, Jugend und Familie			
Finanzmittelveränderungen	-166.722.211	-172.605.129	-176.210.957
davon			
Transferauszahlungen ohne Invest.	139.472.052	141.081.242	144.652.373
Erläuterung:			
Neben den gestiegenen Transferauszahlungen führen insbesondere höhere Personalauszahlungen zu einer höheren Finanzmittelveränderung als geplant.			
Kennzahlen	Ansatz 2023	Prognose 2023	Ansatz 2024
Ergebnishaushalt Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-64.304.738	rund -15 Mio.	-163.148.616
Kredite - Stand am 31.12. (ohne Experimentierklausel)	369.700.000	289.246.793	479.100.000
Zinslastquote	1%	1%	2%
Erläuterung:			
Der Stand der Kredite ist ca. 80 Mio. € geringer als geplant, da die Kreditermächtigungen 2021 und 2022 nicht in voller Höhe (-7 Mio €) und die Kreditermächtigung 2023 (rd. 73 Mio. €) bisher nicht in Anspruch genommen wurde.			